

Hosea 4



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Hört^{H8085} das Wort^{H1697} des HERRN^{H3068}, ihr Kinder^{H1121} Israel^{H3478}! Denn^{H3588} der HERR^{H3068} hat einen Rechtsstreit^{H7379} mit^{H5973} den Bewohnern^{H3427} des Landes^{H776}; denn^{H3588} es ist keine^{H369} Wahrheit^{H571} und keine^{H369} Güte^{H2617} und keine^{H369} Erkenntnis^{H1847} Gottes^{H430} im Land^{H776}. 2 Schwören^{H422} und Lügen^{H3584} und Morden^{H7523} und Stehlen^{H1589} und Ehebruchtreiben^{H5003}; sie brechen^{H6555} ein^{H6555}, und Blutschuld^{H1818} reiht^{H5060} sich an^{H5060} Blutschuld^{H1818}. 3 Darum^{H5921} trauert^{H3651} das Land^{H56} und verschmachtet^{H535} alles^{H3605}, was darin wohnt^{H3427}, sowohl die Tiere^{H2416} des Feldes^{H7704} als auch die Vögel^{H5775} des Himmels^{H8064}; und auch^{H1571} die Fische^{H1709} des Meeres^{H3220} werden weggerafft^{H622}. 4 Doch^{H389} niemand^{H408} rechte^{H376} und niemand^{H408} tadle^{H3198}! Ist doch dein Volk^{H5971} wie die, die mit dem Priester^{H3548} rechten^{H7378}. 5 Und du wirst fallen^{H3782} bei Tag^{H3117}, und auch^{H1571} der Prophet^{H5030} wird mit dir fallen^{H3782} bei Nacht^{H3915}; und ich werde deine Mutter^{H517} vertilgen^{H1820}.

6 Mein Volk^{H5971} wird vertilgt^{H1820} aus^{H4480} Mangel^{H1097} an Erkenntnis^{H1847}. Weil^{H3588} du^{H859} die Erkenntnis^{H1847} verworfen^{H3988} hast, so verwerfe^{H3988} ich dich, dass du mir nicht mehr^{H4480} Priesterdienst^{H3547} ausübst^{H3547}; und du hast das Gesetz^{H8451} deines Gottes^{H430} vergessen^{H7911}: so werde auch^{H1571} ich^{H589} deine Kinder^{H1121} vergessen^{H7911}. 7 Je mehr ihrer geworden sind, desto^{H3651} mehr^{H7230} haben sie gegen mich gesündigt^{H2398}: Ich werde ihre Herrlichkeit^{H3519} in Schande^{H7036} verwandeln^{H4171}. [?]^{H7231} 8 Sie essen^{H398} die Sünde^{H24031} meines Volkes^{H5971} und verlangen^{H5375} nach^{H5315} seiner Ungerechtigkeit^{H5771}. 9 Und so wird, wie das Volk^{H5971}, der Priester^{H3548} sein^{H1961}, und ich werde ihre Wege^{H1870} an^{H5921} ihnen heimsuchen^{H6485} und ihre Handlungen^{H4611} ihnen vergelten^{H7725}; 10 und sie werden essen^{H398} und nicht^{H3808} satt^{H7646} werden. Sie treiben^{H2181} Hurerei^{H2181}, aber sie werden sich nicht^{H3808} ausbreiten^{H6555}, denn^{H3588} sie haben es aufgegeben^{H5800}, auf den HERRN^{H3068} zu achten^{H8104}. 11 Hurerei^{H2184}, Wein^{H3196} und Most^{H8492} nehmen^{H3947} den Verstand^{H3820} weg^{H3947}. 12 Mein Volk^{H5971} befragt^{H7592} sein Holz^{H6086}, und sein Stab^{H4731} teilt es ihm mit², denn^{H3588} der Geist^{H7307} der Hurerei^{H2181} hat es irregeführt^{H8582}, und, ihren Gott^{H430} verlassend^{H2181}, huren sie³. [?]^{H5046} [?]^{H5046} [?]^{H4480} [?]^{H8478} [?]^{H2183} 13 Sie opfern^{H2076} auf^{H5921} den Gipfeln^{H7218} der Berge^{H2022} und räuchern^{H6999} auf^{H5921} den Hügeln^{H1389}, unter^{H8478} Eiche^{H437} und Pappel^{H3839} und Terebinthe^{H424}, weil^{H3588} ihr Schatten^{H6738} gut^{H2896} ist; darum^{H5921} huren^{H2181} eure Töchter^{H1323} und treiben^{H5003} eure Schwiegertöchter^{H3618} Ehebruch^{H5003}. 14 Ich werde es an^{H5921} euren Töchtern^{H1323} nicht^{H3808} heimsuchen^{H6485}, dass^{H3588} sie huren^{H2181}, und an^{H5921} euren Schwiegertöchtern^{H3618}, dass^{H3588} sie Ehebruch^{H5003} treiben^{H5003}, denn^{H3588} sie^{H1992} selbst⁴ gehen^{H6504} mit^{H5973} den Huren^{H2181} beiseite^{H6504} und opfern^{H2076} mit^{H5973} den Buhldirnen; und das Volk^{H5971}, das keinen^{H3808} Verstand^{H995} hat, kommt^{H3832} zu^{H3832} Fall^{H3832}. [?]^{H6948}

15 Wenn^{H518} du^{H859} hurst^{H2181}, Israel^{H3478}, so verschulde sich Juda^{H3063} nicht^{H408}! Und kommt^{H935} nicht^{H408} nach Gilgal^{H1537} und zieht^{H5927} nicht^{H408} hinauf^{H5927} nach Beth-Awen^{H10075} und schwört^{H7650} nicht^{H408}. So wahr der HERR^{H3068} lebt^{H2416}! [?]^{H816} [?]^{H816} 16 Denn^{H3588} Israel^{H3478} ist widerspenstig^{H5637} geworden wie eine widerspenstige^{H5637} Kuh^{H6510}, nun^{H6258} wird der HERR^{H3068} sie weiden^{H7462} wie ein Lamm^{H3532} in weitem^{H4800} Raum^{H48006}. 17 Ephraim^{H669} ist mit Götzen^{H6091} verbündet^{H2266}; lass ihn gewähren^{H3240}! 18 Ihr Zechgelage^{H5435} ist ausgeartet^{H5493}; der Hurerei^{H2181} geben^{H2181} sie sich^{H2181} hin^{H2181}; leidenschaftlich^{H3051} lieben^{H157} seine Fürsten^{H40437} die Schande^{H7036}. 19 Der Wind^{H7307} hat ihn⁸ in seine Flügel^{H3671} geschlossen^{H6887}, und sie werden beschämt^{H954} werden wegen^{H4480} ihrer Opfer^{H2077}.

Fußnoten

1. Das hebr. Wort bedeutet „Sünde“ und „Sündopfer“
2. d.h. wahrsagt ihm
3. Eig. sie huren unter ihrem Gott weg

4. d.h. das Volk
5. = Götzenhaus, ironische Bezeichnung für Bethel (Gotteshaus); vergl. 1. Kön. 12,29
6. d.h. allen Gefahren preisgeben
7. Eig. ihre (auf Ephraim, als Frau, bezogen) Schilde; wie Ps. 47,9
8. Eig. sie (Ephraim)